

Auf der Höhe der Zeit

Ein neuer Ausbildungsgang zum staatlich geprüften Gestaltungs- und Medientechnischen Assistenten hat an der Odenwaldschule in Oberhambach eröffnet

Eine der Konstanten reformpädagogischer Schulbildung seit 1900 ist die enge Verbindung von theoretischen und praktischen Fächern. Neben den „klassischen“ Schul- und Unterrichtsfächern gehören dabei sowohl musisch-ästhetische Inhalte wie handwerkliche Ausbildungen zum Programm. Das entspricht sowohl den unterschiedlichen Begabungen wie Neigungen junger Menschen und zugleich aktuellen Diskussionen um individuelle Bildungswege, bei denen sich die Hochschulen für variable Lern- und Erwerbsbiografien öffnen. Ein aktuelles Beispiel ist der neue Ausbildungsgang zum staatlich geprüften Gestaltungs- und Medientechnischen Assistenten mit dem Schwerpunkt Digital und Print an der Odenwaldschule in Oberhambach.

„Ergänzend besteht die Möglichkeit, einzelne Module der Ausbildung jeweils für ein Jahr zu besuchen und schon vor der Oberstufe einzusteigen.“



Die Odenwaldschule in Oberhambach

Offizielle Eröffnung

Der neue Ausbildungsgang Gestaltungs- und Medientechnik komplettiert die bislang eher technisch ausgerichteten Möglichkeiten zur Doppelqualifikation (Chemisch- bzw. Physikalisch-Technische Assistenten CTA, PTA) um ein Gestaltungsfach. Die beteiligten Kooperationspartner eröffneten den neuen Ausbildungsgang gemeinsam und offiziell im Mai 2013: Elmar Kleinert als Ansprechpartner für Auszubildende und Ausbilder von der IHK

Darmstadt, Bernd Rippert als Vertreter des Landesschulamts für den Landkreis Bergstraße und Ralf Lankau, Professor für Medientheorie und Mediengestaltung der Hochschule Offenburg. Sie hatten die Entwicklung des neuen Ausbildungsgangs von der ersten Idee bis zur Einrichtung begleitet. Der Abteilungsleiter der Oberstufe Jan Fuchs und die Leiterin des neuen Ausbildungsgangs Doris Riedelsheimer von der Odenwaldschule stellten das Konzept sowie die Ausbildungsinhalte vor und zeigten, wie sich der Ausbildungsgang in den Stundenplan der Oberstufe einfügt.

Parallel zur Schulausbildung: Ausbildung

Die komplette Ausbildung dauert drei Jahre und umfasst sechs Module. Die Ausbildung zur/zum staatlich geprüften Gestaltungs- und Medientechnischen Assistenten findet ergänzend zum regulären Unterricht statt, schließt besondere Anforderungen in Kunst, Englisch, Politik und Wirtschaft ein und beansprucht zwei Ausbildungsnachmittage in der Woche. Ergänzend besteht die Möglichkeit, einzelne Module der Ausbildung jeweils für ein Jahr zu besuchen und schon vor der Oberstufe einzusteigen. Die Ausbildungsinhalte der einzelnen Module sind mit der IHK abgestimmt und werden mit einem anerkannten IHK-Zertifikat als Qualifikationsbaustein abgeschlossen. Der Ausbildungsgang startet mit zehn Ausbildungsplätzen zum Schuljahr 13/14.



Offizieller Start des neuen Ausbildungsgangs. Von links: Prof. Ralf Lankau, Hochschule Offenburg; Bernd Rippert, Landesschulamt für den Kreis Bergstraße; Prof. Katrin Höhmann, Kommissarische Schulleiterin der Odenwaldschule; Roland Kubitzka, Internatsleiter; Doris Riedelsheimer, Leiterin des Ausbildungsgangs Gestaltungs- und Medientechnik; Jan Fuchs, Abteilungsleiter der Oberstufe; Elmar Kleinert, Ansprechpartner für Auszubildende und Ausbilder der IHK, Darmstadt

PROF. RALF LANKAU

Prof. Ralf Lankau ist Professor für Mediengestaltung (Print/Screen) und Medientheorie